

Einige N+V-Konstruktionen

- | | |
|--------------------------|--------------------|
| (1) BESTSELLER_SCHREIBEN | (5) ZEITUNG_LESEN |
| (2) BAU_SPAREN | (6) WACHE_STEHEN |
| (3) STAUB_SAUGEN | (7) KARTEN_SPIELEN |
| (4) KORREKTUR_LESEN | (8) SKI_FAHREN |

Intuition prüfen

Setzen Sie für jede Konstruktion den Satz *Milo würde gern ...* fort. Denken Sie nicht lange nach!

		Milo würde gern ...		G	Z
BESTSELLER_SCHREIBEN	(1)	... Bestseller schreiben.			
BAU_SPAREN	(2)	... für die Modernisierung seiner Wohnung bausparen.			
STAUB_SAUGEN	(3)	... in seinem Zimmer			
KORREKTUR_LESEN	(4)	... für Freunde			
ZEITUNG_LESEN	(5)	...			
WACHE_STEHEN	(6)	...			
KARTEN_SPIELEN	(7)	...			
SKI_FAHREN	(8)	...			

Vergleichen Sie innerhalb Ihrer Gruppe: Wer hat jeweils zusammen-, wer getrennt geschrieben? Zählen Sie und tragen Sie rechts ein. Achtung: Nominalisierungen werden nicht gewertet!



Wort oder Syntagma?

Auf der nächsten Seite finden Sie **Testverfahren**. Bilden Sie beim Testen jeweils vollständige Sätze und achten Sie darauf, dass sich die Bedeutung der Konstruktion im Testsatz nicht verändert.

Sie müssen Ihre Sätze grammatisch beurteilen. Kennzeichnen Sie ungrammatische Sätze:

- a. Milo will Bestseller mit einem Freund schreiben. grammatisch korrekt
- b. * Milo bestsellerschreibt jetzt wieder. ungrammatisch: mit *
- c. ? Milo will nicht Bestseller schreiben. markiert/mittlere Akzeptabilität: mit ?

Akzeptabilität kann graduell sein: Manche Sätze sind weder eindeutig gut noch ungrammatisch. Sie hängen stark von einem passenden Kontext ab, brauchen eine ungewöhnliche Betonung oder weisen sonst irgendwie eine mittlere Akzeptabilität auf. Diese Sätze können Sie durch (ein oder sogar zwei) Fragezeichen kennzeichnen. Im passenden Kontext ist Satz (c) deutlich besser:

- d. Milo will nicht *Bestseller* schreiben, sondern *hohe Literatur*!

Sind zwei Testsätze nötig (einer für „Wort“, einer für „Syntagma“), halten Sie fest, welcher Satz für Sie besser ist (z. B. ist die Negation mit *keine* besser als die Negation mit *nicht* in (c)).

Zweifelsfälle der GZS: N+V

		Test
1	Syntaktische Relation	Zu welcher syntaktischen Funktion passt N in der Konstruktion: Hat N eher Objekt- (was?) oder eher Adverbial-Charakter (wie?)?
2	Syntaktische Beweglichkeit und Trennbarkeit	Ist N vorfeldfähig?
3		Steht N im Mittelfeld oder in der rechten Klammer? Testverfahren: Kann ein Adverbial (z. B. <i>gerne</i>) zwischen N und dem infiniten V eingefügt werden? (Auxiliar oder Modalverb benötigt!)
4		Ist N artikelfähig?
5	Bildet N eine NP ?	Ist eine Satznegation mit <i>keine/keinen/...</i> bildbar? Vergleichen Sie mit der Satznegation durch <i>nicht</i> . Was ist besser?
6		Lässt sich N um Attribute erweitern?
7		Ist N flektierbar ?
8	Wie hoch ist der Grad der Lexikalisierung ?	Hat die Konstruktion die erwartbare kompositionelle Bedeutung?
9		Sind V (9) bzw. N (10) (im gleichen Rahmen) flexibel ersetzbar?
10		Achten Sie darauf, dass die übrigen Bestandteile ihre Bedeutung nicht ändern!

Beispiel:

(1)	<u>BESTSELLER SCHREIBEN</u>	
1	<u>Bestseller</u> ist mögliches Objekt von schreiben -> syntaktisch analysierbar	
2	<u>Bestseller</u> _{VF LK} schreibe ich auch noch irgendwann. -> vorfeldfähig	
3	Johanna will den <u>Bestseller</u> <u>gerne</u> _{MF RK} schreiben. -> N gesichert nicht in RK Ergebnis: Bestseller ist keine Verbpartikel	
4	Er schreibt <u>einen/den</u> Bestseller _(Sg) . -> artikelfähig; mehr noch: <u>muss</u> im Sg. sogar mit Artikel stehen, weil zählbar	
5	*Er schreibt <u>Bestseller</u> _(Sg) .	
6	Er schreibt <u>keinen</u> Bestseller. -> Negation mit <u>kein</u> (Artikelwort, also in NP)	
7	Tim schreibt einen <u>langen</u> Bestseller. -> attribuierbar	
	Ergebnis: Bestseller ist Kopf einer NP	
8	Wenn jeder gleich Bestseller _(Pl) schreiben würde! -> leider Pl./Sg. gleiche Form; aber beides möglich, Sg. mit Artikel, s. (4)	
9	Wir tippen/lesen Bestseller. -> flexibel	
10	Wir schreiben Briefe/Bücher. -> flexibel Ergebnis: keine lexikalisierte Gesamtbedeutung; kompositionell erschließbar N, V syntaktisch eigenständig	

Bilden Sie für die N+V Konstruktionen passende Testsätze. Handelt es sich um ein Syntagma? Was spricht dafür, was dagegen?

Normierung

Stellen Sie sich vor, Sie wirken an einer Reform der Schreibung mit. Geben Sie für jede Konstruktion eine Empfehlung ab: Soll getrennt oder zusammengeschrieben werden? Soll beides zugelassen werden? Wenn ja, soll eine Variante bevorzugt empfohlen werden (Variantenführung)? Warum?

Bestseller schreiben muss getrennt geschrieben werden. Eine Zusammenschreibung ist nicht sinnvoll, es handelt sich eindeutig um ein Syntagma. Die Tests weisen nach, dass Bestseller der Kopf einer NP ist, die als Objekt des Verbs schreiben verwendet wird.

Sollte die Konstruktion ins Wörterverzeichnis aufgenommen werden? Schlagen Sie im Duden (oder unter duden.de) nach, welche Schreibungen aktuell zugelassen sind.

Bestseller schreiben ist nicht aufgeführt.

Sofern Sie einen älteren Duden zur Hand haben, ermitteln Sie auch die Schreibung vor 1996, ab 1996 und ab 2006.